

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

ein Teil von LIQUI MOLY zu sein, ist etwas ganz Besonderes. Bereits 31 Jahre bin ich solch ein Teil. Zusätzlich darf ich aufgrund meiner Funktion als „Chef-Teilchen“ darüber hinaus auch noch teilen, zuteilen, verteilen, teilhaben und manches Mal aber auch leider Anteil nehmen müssen.

Stabilität und Kontinuität, vor allem für unsere Arbeitsplätze, zu erzeugen, war und ist meine wichtigste Aufgabe. Eine Herkulesaufgabe, gerade in unwägbareren Zeiten mit hoher Verunsicherung, geringer Planbarkeit und hohem Gefahrenpegel. Alldem haben wir die Sicherheit unserer Arbeitsplätze untergeordnet. Eine jede Krise haben wir so gemeistert. Ganz ohne Kurzarbeit oder Ähnlichem.

Auseinandersetzungen und Streit setzen wir immer schon den Kompromiss, den Willen zur Einigung entgegen. Auch nicht einfach in einer Zeit, in der der Erregungspegel ständig am oberen Anschlag weilt.

Noch schlimmer als Dauerempörung sind Unsicherheit und Angst. Beides lähmt brutal. Einzelne Menschen und ganze Volkswirtschaften. Dagegen haben wir Sachlichkeit, Mut, Zuversicht, Optimismus und auch unseren Humor gesetzt. Und natürlich die harte Arbeit. Tagtäglich, 24/7. Besser als jammern, schimpfen und Ausreden suchen.

Ein Teil vom Ganzen zu sein, bedeutet, nicht allein zu sein. Das ist der Grundgedanke meiner Liqui Moly-family-worldwide-Philosophie. In einer intakten Familie kümmert sich einer um den anderen, man hilft sich gegenseitig und bewegt gemeinsam große Dinge. Zum Nutzen, zum Wohle und zur Freude aller Beteiligten. Das ist die wichtigste Botschaft, die von unserer Firma ausgeht. Weit wichtiger als die klassischen Erfolgsgeschichten, die wir am laufenden Band produzieren. Unser Können und unser Wollen zeichnen uns aus. Manchmal kommt auch noch das Glück des Tüchtigen dazu.... Dann schreiben wir Branchen- und Wirtschaftsgeschichte.

Warum sind wir erfolgreich? Warum mögen uns die Kunden in der ganzen Welt, finden uns sympathisch und kaufen unsere Produkte? Natürlich, unsere Konzepte & Strategien passen punktgenau zu den Bedürfnissen & Wünschen unserer Geschäftspartner und Konsumenten. Aber was ist da noch? Anstand, Fairness, Respekt, Toleranz, Anerkennung, Fürsorge, Vertrauen, Liebe. Das ist der Kern unserer besonderen Art zu Arbeiten. Es sind unsere Werte und Prinzipien. Praktizieren wir seit Jahrzehnten. Bringt nicht nur Erfolg, sondern auch Wohlstand, Freundschaft und Frieden – für uns und unsere Kunden.

Ernst Probst

Geschäftsführer
General Manager

LIQUI MOLY GmbH

Jerg-Wieland-Straße 4
89081 Ulm-Lehr

08. Juli 2021

31 Jahre ist aber auch eine lange Zeit. Vor allem, wenn man immer alles gibt... Zeit, Hirn, bedingungslosen Einsatz. Herzblut und Qualen liegen dicht beieinander... Aufhören ist schwer. Vor allem mit etwas, das man liebt. Aber ich mache es jetzt und steige aus dem Business aus und in ein neues, hoffentlich genauso spannendes Kapitel meines Lebens ein. Ich lasse mich überraschen, was da noch so kommt. Als meinen letzten Arbeitstag habe ich den 22.2.2022 gewählt. Kann man sich gut merken. :-). Bis dahin knüppeln wir natürlich gemeinsam noch volle Kanne weiter. Es gibt noch reichlich zu tun! Die verbleibenden Monate will ich schließlich mit Ihnen noch genießen und auskosten.

In mir tobt regelrecht der Wunsch nach all den Jahrzehnten (insgesamt habe ich ja schon fast 50 Arbeitsjahre auf dem Buckel) noch mal ganz was Neues und Anderes zu machen – trotz aller Liebe zu all den Menschen, mit denen ich in dieser Zeit zusammenarbeiten durfte und die mir sehr viel gegeben haben.

Es fühlt sich so an, als ob ich meine große Liebe verlasse, genau weiß, dass ich sie brutal vermissen werde, aber, dass es trotzdem sein muss.... Ich habe mich oft gefragt, ob ich in diese Firma und in die Arbeit nur verliebt bin oder schon von ihr besessen... Die Leidenschaft, die Leiden schafft.... Bleibt nicht aus, wenn man so euphorisch und frenetisch ans Werk geht wie wir. Und nicht immer hat man seine Emotionen im Griff – eher umgekehrt. Wie das halt so ist mit einer Sucht....

Ich möchte (endlich) wieder mein eigener Herr sein. Selbstbestimmtheit und Freiheit ausleben geht nicht als Unternehmer. Zu viele Zwänge und zu viele Menschen, Firmen, Behörden und Institutionen, die an einem ziehen und zerren. Wenn es dann irgendwann mehr nervt als kribbelt, wird es Zeit zu gehen. Da gibt es bestimmt noch was hinter dem Berg oder der nächsten Kurve zum Entdecken & Erleben.... Und so will ich meine Restlauf-Lebenszeit ganz einfach mit einem neuen Kapitel beginnen. Pünktlich zu meinem 65. Geburtstag, nachdem wir die Bilanz 2021 fertig geschrieben und veröffentlicht haben werden.

Ich kann mich nicht erinnern, wann ich das letzte Mal unbeschwert, sorglos, ohne Verantwortung und dafür mit großer Leichtigkeit durchs Leben gegangen bin. Es ist nicht die Arbeit mit ihren ganz normalen Aufgaben und Problemen, die mich aufgefressen hat, sondern es sind die Sorgen, die Ängste aber auch Enttäuschungen, Schmerzen und manches Mal gar Zorn und Wut. Das ist halt so, wenn man so ein emotionales Kerlchen ist wie ich es bin und die Pflichterfüllung über allem steht. Unzuverlässigkeit, Schlamperei, Faulheit und Arroganz sind mir ein Graus. Dummheit, Lieblosigkeit, Intoleranz, inklusive Hass und Hetze... Es gibt vieles, was mich auf die Palme bringt. Lieber Love Storm als Shit Storm! Oder wie wir zu meiner Jugendzeit proklamiert haben: "Make love, not war." Leichter gesagt als getan zu jeder Zeit, in dieser Welt und im Business.

Manchmal denke ich, es ist schon ein kleines Wunder, wie weit ich überhaupt relativ unbeschadet gekommen bin.... Liegt definitiv auch an Ihnen, die Sie mir sehr viel Kraft und Stabilität – zum Teil in großer Freundschaft – gegeben haben. Dafür sage ich Ihnen vielen Dank!!!

Ein Zeichen dieser Welt ist die Vergänglichkeit. Keiner kann halten, was er hat, oder bleiben, was er ist. – Diesen Satz kennen Sie. Mit der Erkenntnis daraus tun wir Menschen uns schwer. Alles ist endlich, alles geht vorbei. Unsere Tage auf dieser Welt sind nun mal gezählt. Ich empfinde das Leben nach wie vor als ein Geschenk, für das ich sehr dankbar bin. Und deshalb möchte ich, bevor es zu Ende geht, dieses Geschenk noch vollends auspacken.

Meine Zuneigung zu Ihnen allen und meine Gefühle für mein Lebenswerk, für mein Baby, die Liqui Moly/Meguin werden sicher nie enden. Aber persönliche Gefühle und tagtägliche Unternehmensführung sind zwei Paar Schuhe. In drei Jahrzehnten innigster Verbundenheit mit der Firma, mit all den lieben Menschen und unseren Kunden auf der ganzen Welt, haben sich tiefe Freundschaften entwickelt. Freunde und die Kinder meiner Freunde – genauso wie Verwandte – arbeiten bei uns oder gehören zu unseren Kunden. Wir alle miteinander haben die Firma bestens aufgestellt. Robust und anpassungsfähig werden wir auch die Herausforderungen der Zukunft meistern.

Das liegt dann weniger an mir, sondern an der tollen Mannschaft, an einer hochmotivierten, loyalen, bienenfleißigen und schlauen Truppe. Bleiben Sie Unternehmer. Mitunternehmer. Unternehmen Sie was! Schaffen Sie Missstände ab und leisten Sie starke Beiträge, um das Unternehmen nach vorne zu bringen. Ganz ohne Theater und viel Lärm um nichts, dafür zielgerichtet und ergebnisorientiert. Lassen Sie sich nicht vom Bürokratie-Monster auffressen und vom Beamten-Fußball einschläfern. Nicht Pillepalle & Klein-Klein, sondern think big & dicke Bretter bohren. Schnell und gründlich. Nicht Dienst nach Vorschrift, sondern die Extra Meile gehen. Inspiriert, nicht desinteressiert. Fleißig anstatt faul. Verantwortungsvoll anstatt „mir doch egal“. Nicht Erbsenzähler und kleinkarierte Krämerseelen machen den Erfolg, sondern Leute, die das große Ganze sehen, kräftig anpacken und große Ziele konsequent verfolgen. Kombinieren Sie Ihr Pflichtbewusstsein mit Spaß an Ihrer Aufgabe. So schöpfen Sie sogar noch Kraft und Lebensfreude aus Ihrer Arbeit.

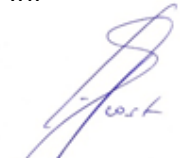
Mein Freund Günter Hiermaier wird zusammen mit Ihnen allen weiterhin erfolgreich, einerseits kontinuierlich aber andererseits auch mit neuem Schwung und hoffentlich vielen Erneuerungen die Firma weiterführen. Klug, menschlich, mit all seinen Fähigkeiten und seiner großen Erfahrung.

Unsere Mutter, der Würth-Konzern und die Familie Würth selbst, stehen nach wie vor zuverlässig und begeistert hinter uns, vor uns und neben uns.

Also alles bestens geregelt für einen geschmeidigen und zukunftsorientierten Übergang. Bis dahin stellen wir jetzt aber noch ein paar Rekorde auf und produzieren noch ein paar spektakuläre Knaller. Auf geht's! Weiter geht's! Weiterhin frohes Schaffen, Ihr Lieben!

Ganz herzliche Grüße

Ihr

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Ernst Prost', with a stylized flourish at the end.

Ernst Prost
Geschäftsführer